

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

16. Juni 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184485

God besuchte nimm von uns nimmhand. Lebenslehre an
 lisen Christen in Sengadenkerei, bey dem Christen in Landen
 noch einigen Christen geschehen war, so
 war in dem sammlischen Gesangs-
 buch die Worte Christi aus Joh: 15, 12. ist
 ein einziges Christen, von. der Geist frag-
 te nach dem Worte des Wortes Pauli: der
Leibliche Tod, aber der Geist magst leben-
 dig, zu dessen Erklärung man ihnen unter
 andern das Lied aus dem Gesangs-
 buch: es ist
das selb und keine, was uns zu ap-
 pten steht. Auf welche einigen Christen
 aus dem Lande das Wort Gottes verkündet,
 welches einigen andern mit ansehn. Endlich
 betete man mit ihnen.

God: wadete ein andern von uns in Koth- der gleichen
 palem aus mit einigen von der Naicker-
 familie. Dann man die Gesellschaft davon
 jenen, so Gott angesprochen, vorstellte. Ein
 Haupt sah man eine Unterredung mit einem
 Knecht von den nächsten guten Menschen, und
 aus welchem Grunde sie fliehen müssen.

Nach mehreren anderen Tugenden, so sehr begierig
 waren, Gott, als das letzte Gut zu geben.

Am 16. Jan. war nimm von uns in dem Lande der gleichen
 waiden von Cruckstäncheri, also man mit ihnen
 ein ziemlich feines Christen antwort, wor-
 unter das Ende waren. Ein von ihnen
 sagte sehr über die Tugenden sehr lobend,
 welche immer zu nehmen. Man hat die
 andern sehr zuversetzt, so sollte nicht so klagen,
 den das gegen ihre Tugenden. Man betrauerte



selbst, und verbleibe mit ihnen von der Kinde
und wie dergleichen die Fälle aller Noth und
Jammers der Menschen sey, wie aber die
Noth dieses Lebens sehr gering sey gegen
die göttliche Feind. Wir wir lassen mit allem in
ihren Noth und Jammer zu ihrem Heile.
In Jesu Christo ihnen zuflucht nehmen sollen,
welcher uns von allem Uebel erlöst
kann und will. Die ersonnen diese Wese-
sen zuflucht zu suchen, Gott wolle
sie in ihrem Leben lebendig machen.

Liedprediger Der 21^{te} August der Liedprediger Diogo
Diogo Klingelmeier, von der im Lande gefallenen Klingelmeier
Den 20^{ten} May: ist er eingezogen, und da er
in Tattenur gekommen, hat er den Geistern von
dem heiligen Geist und seiner Wirkungen über
seiner, einen Vortrag gehalten, darauf hat er
Abends über Act 2, 1ff gepredigt und 6 Geistern
das Abendmahl genossen. Den 13^{ten} hat er
Röm: 8, 14 gehalten und ist darauf nach
Neduwäsel gegangen, da er über 1 Cor: 3, 16ff
einen Vortrag gehalten und 3 Personen
das Abendmahl auch genossen. Darnach ist
er nach Manikafcheri gegangen, wos
15 Personen das heilige Abendmahl empfangen.
Den 1^{ten} Jun: ist er nach Tennileikudi ge-
kommen also er nach der Arbeit zu Spie-
ßen ein mit Kömmer zu haben haben.
hat gehabt. Den 5^{ten} Jun hat er über
Matth: 7, 21 einen Vortrag gehalten, und 7
Personen das heilige Abendmahl genossen.
Auch gleiche Weise hat er in Nallattukadi, und